



TOP V Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Betrifft: Verbesserung der Hygiene in der Medizin

Entschließungsantrag

Von: Herrn Dr. Josef Pilz als Delegierter der Bayerischen Landesärztekammer

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:

Der 113. Deutsche Ärztetag empfiehlt allen Ärztinnen und Ärzten in Deutschland auf das Ritual des "Händeschüttelns" im Arzt-Patientenkontakt zu verzichten. Die "Arzthand" ist einer der größten Übertragungsvektoren (z. B. Norovirus, Schweinegrippevirus etc.) in der Medizin. In angelsächsischen Ländern und im asiatischem Kulturkreis ist das Händeschütteln vollkommen unüblich. Es gibt also auch in anderen Kulturkreisen Möglichkeiten die Empathie des Arztes gegenüber seinen Patienten ohne das Ritual des Händeschüttelns auszudrücken. Die Deutschen Ärztinnen und Ärzte sollten im eigenen und im Interesse Ihrer Patienten diesem Beispiel folgen.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0 Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0